

Ampel plant 2,4 Milliarden Euro für Kindergrundsicheru...

Ukraine meldet Rückeroberung von Robotv...

„Vorwürfe sind zu ernst“ – Söder bestellt Aiwanger zu ...

Grenada, Botswana, die Jungferninseln – alles da...



BEGINNEN SIE IHRE EIGENE TRADITION

HOME > WIRTSCHAFT > Ökowärme: Unerschöpfliche Energie, sauber, überall nutzbar – kann das wirklich sein?

WIRTSCHAFT

STELLENMARKT GELD MOTOR-NEWS KARRIERE DIGITAL SMART LIVING MITTELSTAND

WELT+ ERDWÄRME OHNE RISIKO

Unerschöpfliche Öko-Energie, sauber, überall nutzbar – kann das wirklich sein?

Stand: 25.08.2023 | Lesedauer: 6 Minuten

Von **Daniel Wetzel**
Wirtschaftsredakteur

1041



Arbeiter arbeiten an der Geothermiekraftwerk-Baustelle in Geretsried mit einem Bohrgestänge

Quelle: dpa/Peter Kniffel

Mit einem neuen Verfahren zur Nutzung von Erdwärme verspricht die kanadische Firma Eavor einen historischen Durchbruch. Es ist bereits vom „Heiligen Gral der Energiewende“ die Rede. Doch ist die Euphorie berechtigt?

Bundeskanzler Olaf Scholz, Bayerns Regierungschef Markus Söder und Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger haben sich am Donnerstag im kleinen Ort Geretsried südlich von München getroffen, um eine mutmaßliche Sensation zu begutachten: Ein Energie-Unternehmen aus Kanada hatte eins und eins zusammengezählt – und war auf das Ergebnis drei gekommen. Ein Wunder oder nur ein weiterer Energiewende-Hype?

Es geht um tiefe Geothermie, die Nutzung von Erdwärme zum Zwecke des Heizens oder der Stromerzeugung. Eigentlich eine bekannte Technik, mit enormem Potenzial. In der Theorie.

Anzeige

**100% ÖKOSTROM?
AUSGEZEICHNET!**

Jetzt Tarif berechnen

In der Praxis ist Geothermie jedoch bis dato eine Nischen-Technologie geblieben, ohne nennenswerten Beitrag zur Energiewende. Denn tiefe Bohrungen sind teuer. Zugleich war das Fündigkeitsrisiko hoch: Würde man da unten wirklich hydrothermale Aquifere, Gesteinsschichten mit heißem Wasser finden? Und selbst wenn: Der Betrieb der Pumpen fraß einen großen Teil der Energieausbeute wieder auf.



LESEN SIE AUCH



WELT+ WÄRMEPLANUNGSGESETZ

Schritt 1 der Heizungswende ist beschlossen – das sollten Sie jetzt wissen

Die kanadische Firma Eavor baut in Geretsried in der Gemeinde Wolfratshausen nun die erste kommerzielle Geothermie-Anlage der Welt, die all diese Nachteile nicht mehr hat.



LESEN SIE AUCH



ANGEBOTE

Bis 3,7 Prozent Zinsen – Hier lohnen sich Fest- und Tagesgeld

„Genau in diesem Moment, genau hier wird unter unseren Füßen Energiegeschichte geschrieben“, sagte der Geschäftsführer der Eavor Geretsried Fernwärme GmbH, Daniel Mölk, im Festzelt vor dem illustren Publikum. „Wir nutzen Erdwärme mit einer völlig neuartigen geothermischen Anlage für die Strom- und Fernwärmeproduktion.“

Diese neuartige Anlage sieht auf den ersten Blick allerdings nicht gerade nach Raketentechnologie aus: Im Wald bei Geretsried ragen zwei Bohrtürme in den Himmel, wie sie auch auf texanischen Ölfeldern stehen könnten.

Das Besondere an dem System ist, dass die Bohrmeister hier kein Tiefenwasser suchen: Eavor will die Erdwärme einfach direkt aus dem trockenen Gestein ziehen. Dafür wird es in 4500 Metern Tiefe kilometerlange, horizontal gebohrte Rohre geben. Fündigkeitsrisiko also Null.

Auch die stromfressenden Pumpen spart sich Eavor: Das Wasser zirkuliert von allein zwischen den tiefen Gesteinsschichten und der Oberfläche, dank des sogenannten Thermosiphon-Effekts: Kaltes Wasser „fällt“ dank seiner größeren Dichte in die Tiefe, wird dort erhitzt und steigt deshalb in einem anderen Rohr wieder nach oben. Es entsteht eine ständige Zirkulation des Wassers ohne jede Pumpe im ewigen Kreislauf, den die Projektmacher „Eavor Loop“ nennen.



Ständig verfügbar, von Wasser unabhängig

Weil es sich um ein komplett versiegeltes, geschlossenes System handelt, muss dem Boden kein Wasser entnommen werden. Es muss auch keins hineingepresst werden, wie bei der Fracking-Technologie. Seismische Reaktionen – sprich Erdbeben – können beim Eavor Loop deshalb nicht auftreten.

Ökowärme ohne Risiko. Die Vorteile des Systems bewirbt Deutschland-Chef Mölk mit acht Eigenschaften, mit denen bislang keine andere Energiewende-Technik in

dieser Kombination aufwarten kann: „Erneuerbar, grundlastfähig, emissionsfrei, regelbar, skalierbar, dauerhaft, sauber und sicher.“

MEHR ÜBER ERNEUERBARE ENERGIE



WELT+ STANDORTE

Norden überholt Süden? Die Energiewende ordnet auch die Industrielandkarte neu



WELT+ WELTENERGIE-BERICHT

Europa macht große Fortschritte – doch die Welt wird weiter schmutziger



WELT+ STREIT UM BIOENERGIE

Jetzt demonstrieren sogar Öko-Pioniere gegen die Deutsche Umwelthilfe

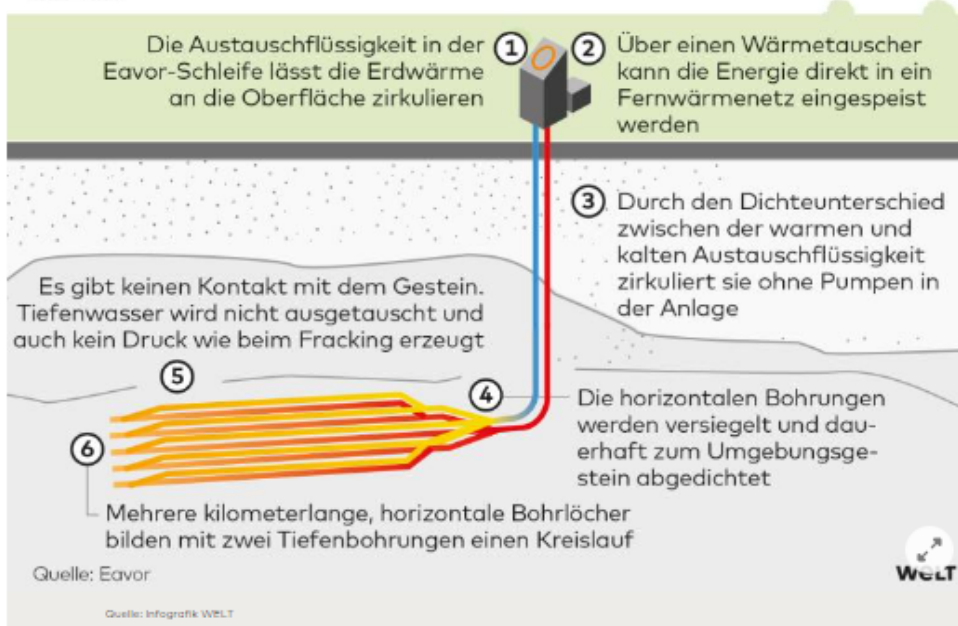
Eine Öko-Energie, die stetig liefert und nicht vom Wetter abhängig ist, wäre in der Tat das fehlende Puzzleteil in der weltweit stattfindenden Transformation der Energiesysteme. Dass die Energiequelle oberirdisch keinen Platz braucht, kaum sichtbar ist, also keinen „Fußabdruck“ hinterlässt, macht sie nach Angabe des Eavor-Managers auch überall einsetzbar, wo kein Platz für Solar- und Windparks ist.

Von den Bohrplätzen aus sollen mehrere Schleifen, Loops, gebohrt werden, bis 2026. Doch schon im kommenden Jahr soll eine erste Turbine Strom für 5000 Haushalte produzieren.



So funktioniert die Eavor-Schleife

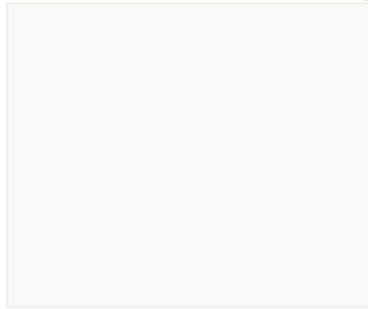
Ein geschlossenes, geothermisches System, das in ganz Deutschland möglich sein soll



Der kanadische Eavor-Chef John Redfern sparte bei der Veranstaltung mit Scholz, Söder und Stark-Watzinger nicht mit Superlativen und historischen Analogien. „Der Eavor Loop von Geretsried wird in 100 Jahren als Ausgangspunkt für die weltweite Verbreitung dieser Energietechnik für Heizung, Kühlung und Stromgewinnung stehen, so ähnlich wie die erste Ölbohrung von Edwin Drake 1859 in Titusville, Pennsylvania.“

Der einzige Unterschied, zur epochemachenden Ölbohrung in den USA: „Hätte Drakes Ölquelle die Laufzeit unseres Eavor Loops, würde sie heute immer noch produzieren.“

Anzeige



Die erste Ölbohrung fand in Niedersachsen statt

Hier irrte Redfern allerdings ein wenig: Die erste fündige Ölbohrung der Welt gelang nicht Drake, sondern dem deutschen Geologen Konrad Hunäus im April 1858 in Wietze bei Celle. Irrt Redfern auch sonst? Schließlich sind die beiden Hauptbestandteile der Eavor-Technik im Grunde seit Jahren bekannt.

Dass Wasser ohne Pumpenkraft von allein in einem geschlossenen Kreislauf zirkulieren kann, ist als Thermosiphon-Effekt bekannt und wird von der Solar- und Heizungstechnik seit Jahren auch angewendet.

Auch das Verfahren, nicht heißes Wasser, sondern schlicht Gesteinswärme aus der Tiefe zu fördern, ist als „Petrothermale Geothermie“ oder „Dry-Rock“-Verfahren bereits in Anwendung, allerdings meist nur mit Wärmesonden. Mit der Kombination von Thermosiphon-Effekt und petrothermaler Geothermie hat Eavor-Gründer Redfern einfach nur eins und eins zusammengezählt. Warum ist vorher niemand auf den Gedanken gekommen?

LESEN SIE AUCH



ENERGIEPREIS-ENTWICKLUNG

Teures Gas, günstige Wärmepumpe? Plötzlich hat Habeck eine ganz andere Preisprognose

Nun: Es war schon jemand auf den Gedanken gekommen. Schon vor langer Zeit sogar. Eavor-Chef Redfern gesteht das auch gerne zu. Die Neuheit liege allerdings in einer Vielzahl von Einzel-Technologien, die in Geretsried zur Anwendung kommen, und hier erstmals zu einer kommerziellen Nutzung verbunden werden.

Da geht es um die Versiegelung des Rohrsystems, um neue Verfahren in der Horizontalbohrung. Immerhin sollen die unterirdischen Kreisläufe eine Länge von 279 Kilometern haben, eine Strecke wie von München nach Venedig. Entsprechend groß ist der Kontaktbereich, in der der Wärmetausch stattfinden kann.

LESEN SIE AUCH



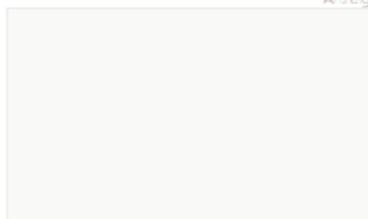
NEUE ENERGIE-GIGANTEN

Die größten Windräder der Welt stehen bald in Deutschland

Warum Geretsried? Auch hier nimmt Redfern eine große historische Anleihe auf, diesmal bei einer Präsidentenrede John F. Kennedys: „Wir haben uns für Geretsried als Bohrplatz entschieden, nicht weil es hier einfach ist, sondern weil es hier schwierig ist.“

Geretsried sei mit geothermischen Potenzial nicht gerade gesegnet, der Untergrund sei weder besonders heiß noch zugänglich. Wegen deutscher Umweltauflagen sei die Bohrung hier sogar besonders teuer.

Anzeige



Olaf Scholz bleibt sich treu – und



moderat

Tatsächlich hatten an dieser Stelle bereits vor Jahren drei Geothermie-Firmen die Segel gestrichen. „Niemand wäre beeindruckt, wenn wir auf Island demonstriert hätten, dass Geothermie funktioniert, deshalb tun wir es hier“, sagte Redfern.

Für den Erfolg spricht, dass Eavor einige der besten Bohrfirmen der Welt und globalen Dienstleistern wie Schlumberger an dem Projekt beteiligen konnte. Eine erste nicht-kommerzielle Anlage läuft in Alberta, Kanada, seit 2019. Der Europäische Innovationsfonds übernahm in Geretsried 91,6 Millionen Euro der Kosten von 250 Millionen Euro.

Zu den Beratern des Unternehmens gehört unter anderem Michael Liebreich, umtriebiger und stets spitz rechnender Gründer der internationalen Finanzagentur Bloomberg New Energy Finance (BNEF) aus London. „Es gibt natürlich noch viele Möglichkeiten für Rückschläge“, sagte Liebreich sinngemäß in einem Interview mit dem Magazin Recharge: „Aber wenn wir irgendwo den Heiligen Gral der Energiewende finden, dann hier.“

LESEN SIE AUCH



WELT+ ENERGIEPREISBREMSE

Auflagen, Ausnahmen, Bürokratie – das nächste Zeugnis staatlicher Überregulierung

Damit nicht genug der großen Worte: Eavor-Chef Redfern sieht in der Nutzung der Erdwärme das Potenzial, die geostrategische Lage auf dem Globus zu ändern: „Eavor beendet global die Abhängigkeit von Energieimporten. Jedes Land kann mit unserer Technologie unabhängig werden“, sagte Redfern beim Kanzlerbesuch in Geretsried. „Das wird nicht nur die wirtschaftlichen Beziehungen, sondern auch geopolitisch die Beziehungen gravierend verändern.“

Bundeskanzler Olaf Scholz wäre nicht Bundeskanzler Olaf Scholz, würde er in derselben hohen Lage in den Chor einstimmen. „Auch Erdwärme kann die Energiewende voranbringen“, stellte er so nüchtern wie bescheiden fest. 82 geothermische Projekte seien in Deutschland aktuell in Planung. „Es läuft also schon ganz gut“, so Scholz. „Trotzdem geht da noch mehr.“

Ziel der Bundesregierung sei es, im Jahr 2030 zehnmal mehr geothermische Energie zu nutzen, als heute. Er wünsche „Ihnen und uns allen, dass Deutschland das erste Land in Europa wird, in dem der Eavor-Loop in einem nennenswerten Maßstab funktioniert.“

„Nur 20 Prozent der Fernwärme-Produzenten nutzten erneuerbare Energien“

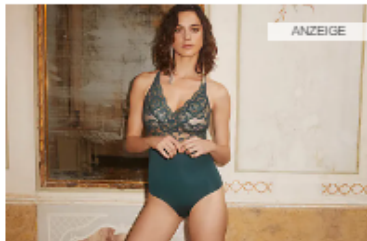


Wirtschaftsminister Habeck und Bauministerin Geywitz zufolge soll Fernwärme eine wichtige Rolle bei der Einigung im Heizungsstreit der Ampel spielen. Dass Fernwärme aber nicht automatisch klimaneutral ist, erklärt Daniel Wetzel, Energieexperte in der WELT-Wirtschaftsredaktion.

Quelle: WELT/Panny Fee Werther, Marcus Tycheen

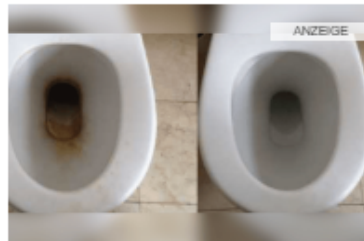
MEHR AUS DEM WEB

utbrain ▶



Diese hochwertigen Dessous von mey sollten Sie nicht verpassen!

mey



Geheimer Klempner-Trick: dieses Produkt hält das Klo über Wochen sauber

Angebot der Woche



The New All-Electric Explorer

Ford-Werke GmbH

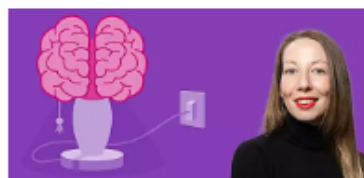
NEUES AUS DER REDAKTION



BADEN-WÜRTTEMBERG

Natalia Wörner und Helko Maas haben sich getrennt

WELT | 23.08.2023



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

Selbstbefriedigung: Was bringt Masturbation unserer Gesundheit?

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



HESSEN

Jugendlicher schneidet Fahrgast in S-Bahn ins Gesicht

WELT | 23.08.2023



MEINUNG KRACH IM KABINETT

Krach im Kabinett: Vielleicht



WIRTSCHAFT PROGNOSE FÜR AUTOINDUSTRIE

Mercedes arandlos.



VIDEO TOD DES WAGNER-CHEFS

Tod des Wagner-Chefs:

sehen wir hier schon den
Anfang vom Ende des Robert...

Dagmar Rosenfeld | 21.08.2023

genauso BMW – doch
Deutschland kennt auch...

Daniel Zwick | 28.08.2023

„Die Meinung hier war
immer: Putin würde...

WELT | 24.08.2023

AUCH INTERESSANT



Doktor: „Es ist wie eine
Hochdruckwäsche für Ihre
Leber“

Lebergesundheit



Aufgeblähter Bauch? Das
ist der wahre Grund

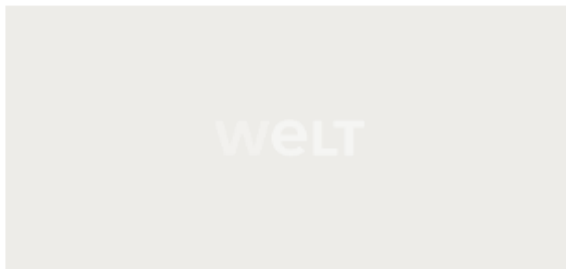
Deutscher Gesundheitsfachkreis



Entdecke deinen Sommer-
Sound und spare bis zu 33
%

Lautsprecher Teufel

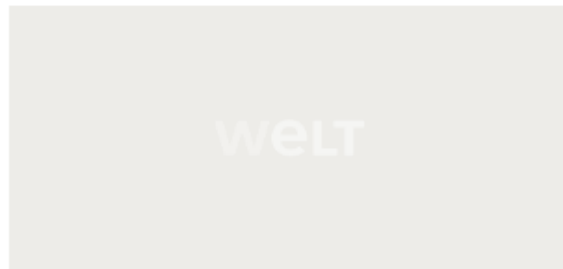
MEHR ZUM THEMA



wELT+ STOCKENDER AUSBAU

Jetzt begehren die bayrischen
Bürgermeister gegen Söder auf

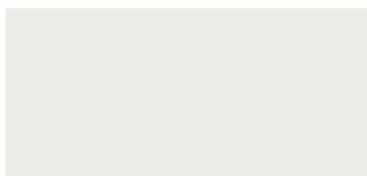
Nikolaus Doll



wELT+ 11.200 KILOMETER LEITUNGEN

Deutschlands Wette auf die „Wasserstoff-
Autobahn“

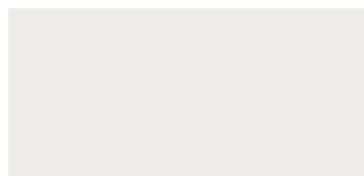
Daniel Wetzel



wELT+ FERNWÄRME-GIPFEL

Dieser Wärmeplan soll
Habecks Heizungsgesetz
entschärfen

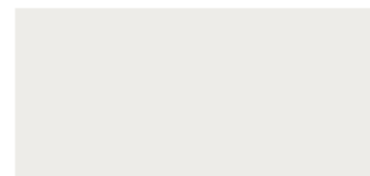
Daniel Wetzel



wELT+ GEOTHERMIE

Bayerns ungenutzte
Energie-Chance

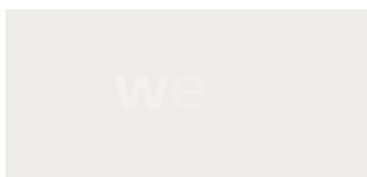
Dominik Kalus



wELT+ VOR DER LANDTAGSWAHL

Am Rand der Irrelevanz. Die
Bayern-SPD

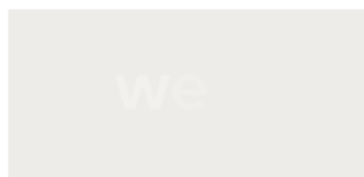
Nikolaus Doll



GELD UMGANG MIT GELD

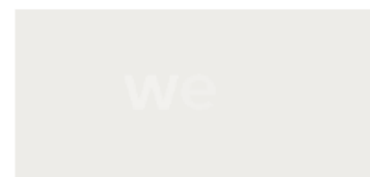
Die mittelmäßige
Finanzbildung der
Deutschen

Fabian M...



wELT+ ENERGIE AUS DEM RHEIN

Wärmepumpe mit der
Dimension eines
ausgewachsenen
Kraftwerks



wELT+ GEHT'S NOCH?

Gott ist queer und die
Wärmepumpe der Antichrist

Peter Huth

KOMMENTARE (1041) **Guten Tag, Mediagnose**

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

[FAQ](#) | [NUTZUNGSREGELN](#) | [COMMUNITY-PROFIL](#)


Kommentare anzeigen

100



Sortieren nach

BELIEBTESTE

 KOMMENTARE NEU LADEN**SG Sebastian G.**

vor 4 Tagen

Das bedeutet, die Grünen müssen erneut ein Märchen erfinden, um die neue Technologie zu verteufeln und klein zu halten.

Das ließ sich ja bereits bei der Kernfusion beobachten.

Saubere, sichere Energie und das auch noch billig? Das geht gar nicht.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



275

ANTWORTEN AUSBLENDEN **PB Patrick B.**

vor 4 Tagen

Naja, billig ist das nicht. 250 Millionen für so wie ich gelesen habe 2 Pumpen die je 5000 Haushalte mit Strom versorgen. Sie ist halt überall verfügbar, wegen der großen Tiefe und weil grundlastfähig, erdbebensicher und nachhaltig. Technisch ist das aber sehr herausfordernd und hier liegt das größte Risiko. Man muss nämlich die jeweiligen Enden der Bohrung treffen und so zusammenführen. Und das in 4500m tiefe! Es sind sehr teure Projekte, verglichen mit Windrädern und co. Aber eben grundlastfähig.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



70

11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN **MK Michael K.**

vor 4 Tagen

Man sollte sich aber nicht der Illusion hingeben, dass diese Energie unendlich ist. Auch wenn genug da ist, hat der Planet nicht unendlich Potential.

Lustigerweise handelt es sich dabei um Kernenergie, da die Erdwärme im Erdinneren durch radioaktiven Zerfall entsteht. Eine weitere Ironie der grünen "Energiewende".

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AM **annette M.**

vor 4 Tagen

Ist das nicht herrlich!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [9](#)

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

RF **Rainer F.**

vor 4 Tagen

Also die Anlage soll 250 Mio Euro kosten, dafür werden 279 KM Leitungen unterirdisch gebohrt, versorgt werden zunächst 5000 Haushalte, die Gretchenfrage ist jedoch: was kostet am Ende die KWh? Gibt es da Kalkulationen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [143](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AM **annette M.**

vor 4 Tagen

Traut sich offenbar keiner auszurechnen . .

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [56](#)

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

UH **Ulf H.**

vor 4 Tagen

Klingt gut, aber bei sensationellen Ökoenergien bin ich mittlerweile so mißtrauisch wie ein eingefleischter Atomkraftgegner dem man was vom 100% sicherem KKW erzählen will.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [97](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AG **Andreas G.**

vor 4 Tagen

Das geht mir genau so. Vor allem bin ich gespannt, wie lange die Technik hält. Auch wenn keine Microbeben durch das Verfahren verursacht werden, so werden sich jedoch die vorhandenen Microbeben auf das Material auswirken. Wenn das wirklich 50 Jahre durchhält, könnte die Technik ein Durchbruch sein.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [22](#)

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

AB **Alexander B.**

vor 4 Tagen

250 Mio Investment, um 5000 Haushalte mit Energie zu versorgen.
Laufende Kosten und Haltbarkeit offen. Ich glaube aber, dagegen sind
Atomkraftwerke billig

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 86](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AP

Arno P.

vor 4 Tagen

Zur Info: Der erste Reaktor in Deutschland hat KEINEN Strom
produziert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 2](#)

[15 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

TL

Taus Le

vor 4 Tagen

Soso. Eine kanadische Firma steht vor einem historischen Durchbruch.
In Deutschland.

Liegt dann wohl an den hiesigen Fördermitteln.

Leistungsdaten und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind sicherlich
top secret?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 80](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

BK

Bernd K.

vor 4 Tagen

Windräder würde auch niemand bauen, wenn sie ohne jedwede
Subvention betrieben werden müssten!!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 53](#)

[6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

AB

Ansgar B.

vor 4 Tagen

Wer so herum posaunt: "Wir haben uns für Geretsried als Bohrplatz
entschieden, nicht weil es hier so einfach ist, sondern weil es so
schwierig ist" lügt, da das kommerziell keinen Sinn macht. Die
Wahrheit liegt hier eher im Zuschuss von 91,6 Mio Euro vom
Europäischen Investitionsfond, also hauptsächlich vom deutschen
Steuermichel.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 62](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^


SD

Sebastian D.

vor 4 Tagen

Dann haben Sie den Sinn der Aktion nicht verstanden

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

WW **Winfried W.**

vor 4 Tagen

Warum fällt mir bei „Horizontaler Bohrung“ sofort die Geschichte von „Flow Tex ein?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  59

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DC **Der Chinese**

vor 4 Tagen

Der war gut ;-))

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2


5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

HH **Hans-Georg H.**

vor 4 Tagen

Jetzt dürfen die Grünen nur nicht merken, daß die Erdwärme im Grunde genommen auf radioaktivem Zerfall beruht, sonst wird das Ruck Zuck aus ideologischen Gründen verboten ;-)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  55


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

FJ **Franz J.**

vor 3 Tagen

Hans-Georg, da besteht keine Gefahr, denn das würde zumindest ein Mindestmaß an Bildung erfordern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

MM **mittelalter weißer mann**

vor 4 Tagen

In Bayern, ohne Windrad, ohne die Grünen.
Das beste an Technologien die im industriellen Maßstab co2-neutral Energie produzieren: die machen die grüne Partei sofort überflüssig.
Drücke die Daumen!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  53

PB **Peter aus Bayreuth**

vor 4 Tagen

Nach Wirecard glaube ich erst mal gar nichts, bis fehlerfrei nachgewiesen ist, dass dieses System ausreichend Energie zu marktzerechten Preisen (1ct/Kwh) produzieren kann. Oder ist es doch

nur ein Schneeballsystem um Milliarden einzutreiben und dann
plop

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  40

ANTWORT AUSBLENDEN 

 **Norbert F.**

vor 3 Stunden

Wir reden hier von 1 € pro kWh Wärme.
Würde in einem älteren Post nachvollziehbar nachgerechnet.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

 **Menos W.**

vor 4 Tagen

Und wieder einmal ein Beweis, dass die Energiewende und der
Klimawandel nicht durch absurden Verzicht geschafft wird, sondern
durch Erfindergeist und technologischen Fortschritt.

Das hieße dann aber auch das wir die Grünen nicht nur nicht brauchen,
sondern auch auf jeden Fall nicht mehr wählen sollten, denn keine
andere Partei ist so technologiefeindlich wie die Grünen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  38


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Die Grünen setzen sich seit jeher für Geothermie ein.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **A.Zwackelmann**

vor 4 Tagen

Obwohl ich nicht mal eine Idee habe ob das funzt, klingt das alles
logischer und mit mehr Substanz als das was die Grünen mir täglich
auftischen wollen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  35

 **Ralf M.**

vor 4 Tagen

Hoffentlich klappt das. Damit wäre dann u.a. bewiesen, dass technische
Innovation und Marktwirtschaft viele Probleme lösen kann.
Im Gegensatz zum Straßenkleben.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  34

 **Am Anfang war das Wort**



Antwörung war aus wort

vor 4 Tagen

Muss verboten werden. Basta. Es darf einfach keine Lösungsansätze für saubere Energiegewinnung geben, weil dann die Apokalyptiker apokalypselos würden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 34



Taus Le

vor 4 Tagen

Klingt gut.

Mal sehen, was der Energieerhaltungssatz im Dauerbetrieb draus macht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 32

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)



Alexander B.

vor 4 Tagen

in der erde gibt es genug Energie und Wärme aus natürlicher Radioaktivität

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 13

[6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)



Enrico R.

vor 4 Tagen

Seismische Reaktionen kann es nicht geben, bei 279km horizontaler Bohrung. Wer's glaubt. Keiner weiß es.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 31

[ANTWORT AUSBLENDEN](#)



Norbert F.

vor 3 Stunden

Vor allem werden keine thermischen Spannungen auftreten, wenn man das Gestein abkühlt. Und solche thermischen Spannungen werden auch niemals dazu führen, dass Bohrungen nicht mehr durchgängig sind.

Könnte Spuren von Ironie enthalten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 1



Marko B.

vor 4 Tagen

Schon Klasse wie hier wieder rumgemeckert wird 🤨.

Da kommt jemand mit einer Innovation und erst einmal wird hier alles schlecht geredet. Und da wundert sich jemand, dass Deutschland sich abschafft ...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 30

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

UK Ulf K.

vor 4 Tagen

Man ist prinzipiell dagegen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

MS Matthias S.

vor 3 Tagen

Jawoll. Erst KKW abschalten und dann Jugend forscht betreiben. So gelingt die Energiewende.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  30

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MP Maike P.

vor 3 Tagen

Wir können es natürlich auch machen wie die Amerikaner 🤔

Noch ein teures Nuklear-Projekt
Traum günstiger Minireaktoren verpufft in Idaho

Von Christian Herrmann, n tv, 13.06.2023, 08:15 Uhr

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

13 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

M MB

vor 4 Tagen

"ich habe den Planetenrat gewarnt den Kern zur Energiegewinnung zu nutzen, jetzt wird Krypton untergehen" - Jor El

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  28

A Astor

vor 4 Tagen

Man hört und liest immer wieder überall von Erzeugung.

Der Satz der Energie.

Energie kann weder erzeugt noch verbraucht werden, sondern nur in eine andere Energieart umgewandelt werden und das gilt für alle Energiearten wie Licht, Wärme, Elektro usw.

Wer das begriffen hat weiß auch je mehr Menschen desto höher der einseitige Energieumsatz.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  28

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

SM Stefan M.

vor 4 Tagen

Das ist natürlich korrekt, was sie schreiben, der Einfachheit halber sollte es aber weiterhin so beschrieben werden. Sonnenuntergang ist ja Faktisch auch falsch. Aber wer möchte denn schon von einem schönen Weltuntergang sprechen. 😊

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

OB **O. aus Bayern**

vor 3 Tagen

Die meisten Leserschriften dokumentieren hier sehr schön die deutsche Technologie- und Innovationsfeindlichkeit.

Kein Wunder, dass aus diesem Lande immer weniger neues kommt und dass wir immer mehr auf den Weg nach unten sind.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  28

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▲

CS **Christian S.**

vor 3 Tagen

Wenn sie meinen.
Wer einer Powerpoint-Präsentation blind glaubt, sollte sich hinterher nicht beschweren.
Wirklich innovativ ist an dem Projekt leider nicht viel.
Die Versiegelung vielleicht, aber da würde ich gerne wissen, wie die dauerhaft und mit überschaubarem Materialaufwand gehen soll.
Bis jetzt scheint mir die Sache ohne Förderung unrentabel.
Unrentabel heißt leider meistens auch, dass die CO₂ Bilanz nicht besser ist als bei Nutzung fossiler Energieträger.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

H **HD48**

vor 4 Tagen

Ich habe den Glauben verloren, dass eine einfache und vor allem günstige Energiequelle überhaupt von oben gewünscht ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  26

ANTWORT AUSBLENDEN ▲

AM **annette M.**

vor 4 Tagen

Das kommt zu der wirklich technisch anspruchsvollen Aufgabe

erschwerend dazu.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [8](#)

TB **Thomas B.**

vor 4 Tagen

Es wäre wirklich sinnvoll gewesen, auch die wichtigsten technischen Daten in dem Artikel zu haben, nämlich wie viel Megawatt die Anlage liefert. Laut Prof. Google sind das 6,4 MW thermische Leistung bzw. 8,2 MW elektrische Leistung. Setzt man das ins Verhältnis zu der (unterirdisch) gigantisch großen Anlage, dann ist das in Sachen Fernwärmeversorgung vielleicht noch ganz nett, aber 8,2 MW elektrische Leistung sind im Verhältnis zu diesem Aufwand gar nichts. Zumindest mit Blick auf die Versorgung einer Industrienation mit ausreichend günstigem Strom, ist das also wieder nur eine Nischentechnologie, aber keine Lösung. Mit Blick auf die Fernwärmeversorgung mag das ein sinnvoller Baustein sein. Wird sich zeigen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [26](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

CH **Christian H.**

vor 4 Tagen

zum Vergleich: Windrad 5 MW, Akw 1400 MW

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [13](#)

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#)

PG **Paul B.**

vor 4 Tagen

Auch wenn wir noch nicht wissen, wie wirtschaftlich diese Art der Energiegewinnung im großen Maßstab sein wird, freue ich mich über diese Nachricht! Neue Technologien und Offenheit dafür sind der einzige Weg, um wirklich etwas zu ändern. Sich auf der Straße festkleben, rettet genau so sicher den Planeten, wie einen Selbstkasteiung in den Himmel bringt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [26](#)

E **Erfurter**

vor 3 Tagen

Viel nachprüfbares wurde wohl nicht gesagt. Insbesondere muß man die geplanten energetischen Leistungsparameter des Wunderbrunnens in Relation zu den Kosten anschauen. 250 Millionen, davon 90 Millionen Steuergeld: da will ich wissen wieviel Megawattstunden rüberwachsen. Aber keine Antwort ist auch eine.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [26](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#)

DK Dietmar K.

vor 3 Tagen

Es war von Wärme für 500 Haushalte die Rede. Damit liegt der Aufwand bei 500 T€ pro Haushalt. Nicht gerade wenig.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

C Chris50

vor 4 Tagen

Das wäre eine grundlastfähige CO₂-freie Energieerzeugung, die im Gegensatz zu Windkraft- und PV-Anlagen potenzial hat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

ANTWORT AUSBLENDEN 

TS True Storys

vor 4 Tagen

@Chris50

Mit ca. 8 MW elektrischer Leistung benötigt man davon wie viele Anlagen, um die zurzeit ca. 70 GW notwendige tägliche Energie zu erzeugen, wobei E - Spielzeuge und Wärmepumpen bei den 70 GW noch nicht enthalten sind, die kommen demnächst dann noch on top.

Ich glaube kaum, dass es für die ganzen Anlagen genug Platz gibt, von den Kosten, Errichtung, Betrieb, Instandhaltung etc., reden wir da noch gar nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

AS Andreas Sch.

vor 4 Tagen

Ich habe jahrelang in Geretsried gelebt. Schon vor etlichen Jahren wurde damit angefangen.

Ich selbst bin von der Idee überzeugt, zumal die Idee dahinter für sich steht.

Das Beste daran ist jedoch, dass es tatsächlich kaum sichtbar ist. Hier und da ein Häuschen in Größe eines größeren Geräteschuppens.

Ich jedenfalls drücke die Daumen, dass es auch für Großstädte geeignet ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AW Aggi W.

vor 4 Tagen

Wenn sich diese Anlage für ein paar tausend Einwohner unter der Erde schon quadratkilometerweise ausbreitet, wo soll dann der entsprechende unterirdische Platz für eine Großstadt herkommen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  6

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

HS **Harry S.**

vor 4 Tagen

MAAn wird sehen, ob die Technik wirklich so gut ist.
Aber dazu muss man sie ausprobieren. Also los, baunts' die ersten Anlagen!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

BP **Bernd P.**

vor 4 Tagen

Unabhängig davon , ob es doch evtl. Risiken gibt, zeigt dieser Erfolg einer neuen Technologie, dass es klare Alternativen zum Flatterstrom gibt. Anders als Windkraft oder Solar, erscheint mir Geothermie grundlastfähig zu sein und das zählt. Mal gespannt , was die sog. "Experten" der Grünen nun wieder alles anführen um ihre gescheiterte Energiewende mit Wind und Solar zu verteidigen.

Toller Erfolg der Firma, die einfach mal etwas gemacht hat, statt nur zu reden. Weiter so!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

ANTWORT AUSBLENDEN 

SZ **Steffen Z.**

vor 4 Tagen

@Benedikt K

Nein, wir zahlen mir die höchsten Strompreise auf der Welt und leisten uns enorme Ausgaben für die Energieinfrastruktur, damit der Strom zu Hause nicht flattert. Achso, und wir kaufen natürlich dafür auch französischen Atom- und polnischen Kohlestrom.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

MW **Manfred W.**

vor 4 Tagen

Hahaha, Eavor Loop, wir nannten das früher Schwerkraftheizung, in jedem Altbau zu finden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

ANTWORT AUSBLENDEN 

SL **Stefan L.**

vor 4 Tagen

Manfred, das ist wie das Ei des Columbus. Danach haben es alle schon immer gewusst. Nur, dass Columbus es eben gemacht hat

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2**LL** **Lukas L.**

vor 4 Tagen

Kosten also von 250 Millionen € um 5000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Was muß dann für 1 kw/h bezahlt werden damit sich diese Anlage irgendwann amortisiert?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^**TX** **Thomas aus XYZ**

vor 4 Tagen

Also Investitionen von 50.000 Euro pro Haushalt. Für den damit erzeugten Strom müssten die Haushalte dann jeweils mindestens 250 Euro pro Monat zahlen, damit das rentabel läuft. Will man die Feenwärme mitbenutzen, so fallen noch die Kosten für das Rohrleitungssystem zu den Gebäuden an. Die Technologie müsste also zunächst deutlich preiswerter werden nach diesem Projekt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v**LS** **Lukas S.**

vor 4 Tagen

Aus meiner Sicht fehlen zentral wichtige Informationen: Welche Temperaturen, welche Wärmemenge und vor allem: Wie und mit welchem Wirkungsgrad wird elektrische Energie erzeugt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  23[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^**R** **RegiP**

vor 4 Tagen

Strom für 5.000 Haushalte muss als Aussage reichen. Strom für Industrie wird ja eher nicht mehr gebraucht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  9[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v**HB** **heinrich B.**

vor 4 Tagen

Die Bedenkenträger laufen sich schon warm. Wenn es klappt wäre es toll und wenn nicht: Wir haben schon so viele unnütze Projekte gefördert, da kommt es auf eins mehr auch nicht an.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  23[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

TB Toralf B.

vor 3 Tagen

Sie sind hier der Erste, der positiv darüber denkt.
Von nichts kommt nichts und probieren geht über studieren.
In diesen beiden Sprüchen sind weder Zweifel noch Gemecker
enthalten.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  8

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

W Wowik

vor 3 Tagen

Da unten kann viel passieren und vor der Hacke ist es dunkel. Wenn man z.B. Anhydrid anbohrt (wie in Staufen südl. von Freiburg) quillt dieser in Verbindung mit Wasser auf. Hebungen an der Oberfläche sind unweigerlich die Folge, Häuser brechen auf. Die sollen mal einige Dutzend Bohrungen machen und nach 25 Jahren werden wir sehen wie sich das bewährt. Ruhig alles versuchen, außer dem, das nachweislich heute schon funktioniert: Kernkraft und/oder unterirdisches Einlagern von CO₂, gern ergänzt durch Windkraft auf See.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  23

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▲

BK Benedikt K.

vor 3 Tagen

Zu viele Endzeit-Movies von G.Emmerich geschaut? Diese German Angst mit Wahnvorstellungen eines unserer Kernprobleme.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  3

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

KS Klaus S.

vor 4 Tagen

Man sucht nach dem Haar in der Suppe, weil es sich zu einfach anhört. Ich bin gespannt, was daraus wird. Denke, dass die größten Herausforderungen in den Bohrungen und der Verrohrung liegen. Und die Frage wird auch sein, wie die Wärmeströmungen in der Tiefe sind. Kommt da immer genug Wärme aus dem Gesteinsumfeld nach, so dass die Anlage auf Dauer ausreichend Energie liefern kann? Ich wünschen den Beteiligten viel Erfolg!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  22

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▲

AM annette M.


vor 4 Tagen

Es ist auf jeden Fall einen Versuch wert.

Interessant übrigens, dass die Testanlage in Kananda von der

EU bezuschusst wurde . .

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

KN Klaus N.

vor 4 Tagen

Am 25.08.2023 hat MP Kretzschmer im Morgenmagazin wörtlich gesagt: "Die Energiewende ist gescheitert und muß neu aufgesetzt werden." Das unterschreibe ich sofort! Die Erdwärme kann neben Kernkraft wichtig sein. Die Windenergie vermutlich nicht, weil sie ins Mikroklima eingreift und der Flächenverbrauch viel größer wird als gegenwärtig vorgesehen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  22


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK Benedikt K.

vor 4 Tagen

Atomstrom ist der teuerste Strom den es gibt. Seit den 1950er Jahren hat die BRD Atomstrom mit über 1 Billion(!) Euro subventioniert. Die Subventionen für Atomstrom waren stets 4-mal so hoch wie für erneuerbare Energien. Nur aufgrund dieser massiven Subventionierung aus Steuergeldern war der Strompreis recht günstig. Vom immens teuren Bau und der Wartung von AKWs ganz zu schweigen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  0

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

IM Ich kann, weil ich will, was ich muß!

vor 4 Tagen

Technisch ist diese Art von Geothermienutzung kein Neuland. Ich finde keine technischen Leistungsdaten und keine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Insbesondere fehlt der Hinweis auf die Annahmen/Randbedingungen, z.B Auslegungslebensdauer, etc. ...

Viele der mir bekannten EE-Projekte waren zur Abschöpfung von Fördermitteln optimiert, Wirtschaftlichkeit nach klassischen Kriterien war nicht gegeben oder basierte auf viel zu positiven Annahmen.

Ich warte auf den faktischen Nachweis.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  22

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HB heinrich B.

vor 4 Tagen

Wenn man es nicht ausprobiert kann man auch keinen faktischen Nachweis erbringen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  5

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

TB Tanja B.

vor 3 Tagen

Ob das jetzt der große Wurf ist, sei dahingestellt. Es zeigt uns jedoch, dass eine unglaubliche Dynamik und Entwicklung in diesem Bereich stattfindet und man gut beraten ist, sich jetzt nicht nervös machen zu lassen, sondern erstmal abzuwarten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 22

OF Oliver Suhr F.

vor 4 Tagen

Dieser Ansatz klingt für mich vernünftiger als meisten anderen alternativen Energieerzeugungen. Über ähnliches habe ich schon einige Jahre nachgedacht, jetzt wird es umgesetzt, super. Ob es technisch und wirtschaftlich funktioniert wird sich zeigen, aber allemal besser als reine Fokussierung auf Wind&Solar.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 21

M MD

vor 4 Tagen

Wenn die Anlage 250 Millionen kostet, wäre mal interessant zu wissen, wie hoch die Leistung ist. Konkrete Zahlen scheint es aber nicht zu geben. Dafür großzügige Subventionen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 21

ANTWORT AUSBLENDEN ▾

AM annette M.

vor 4 Tagen

Vermutlich geht es nur wieder um Subventionen. Noch ist diese Anlage nur im Testbetrieb in Kanada . .

Aber man soll nichts unversucht lassen. Whatever it takes . .

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 2

MP Maximilian P.

vor 4 Tagen

Es ist immer bezeichnend, wie der Wunsch nach Technologieoffenheit von grüner Seite ins Lächerliche gezogen wird, bis dann jemand kommt und es einfach macht. Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen den beteiligten Firmen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 21

ANTWORT AUSBLENDEN ▾

SG Stefan G.

vor 4 Tagen

Geothermie steht im Grundsatzprogramm der Grünen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

M **michaim**

vor 4 Tagen

Wir setzen auf erneuerbare Abreibungswärme, bei den kommenden Wahlen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  21

SC **Stefan C.**

vor 3 Tagen

Wenn etwas unerschöpflich, sauber und billig ist werden es die Grünen garantiert verbieten, wie sie es schon mit der unerschöpflichen, sauberen und billigen Kernenergie getan haben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  21

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

S **Seeforelle**

vor 3 Tagen

Kernenergie ist ganz gewiss nicht sauber. Bislang lagert der radioaktive Abfall ungeschützt an den AKWs und eine Möglichkeit zur sicheren Endlagerung ist nicht gegeben. Ein einfaches Ziel im Kriegsfall.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) v

CF **Christian Patrick F.**

vor 3 Tagen

Habe ich das richtig verstanden? 280 km Rohre für 250 Millionen Euro um 5.000 Haushalte zu versorgen? Klingt nicht nach der Zukunftstechnologie, die alles ändert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  21

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

HK **Heinz K.**

vor 2 Tagen

Und die Bohrungen setzen sich zu!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

C **Captayne**

vor 4 Tagen

Für mich muss erstmal sichergestellt sein, dass das Gestein überhaupt

die Wärmeleitkapazität hat, um große Mengen an Wärmeenergie aus noch tieferen Schichten an solch eine Wärmesenke heran führen zu können. Wenn es nur um die Tiefe ginge, müssten die Ozeane ja kochen. Tun sie aber nicht weil, der Meeresboden abkühlt, weil nicht genügend Wärme aus dem Erdinneren diffundieren kann, weil Gestein halt eher ein Wärmeisolator ist.

Würde mich nicht wundern, wenn nach dem ersten tollen Anfangserfolgen herauskäme, dass die Erdschichten um die Leitungen herum durch diese Wärmeernte langsam abkühlen und das System damit faktisch immer mehr an Leistung einbüßt Solange bis Wärmezuffluss und Abfluss wieder im Gleichgewicht sind. Und was für- oder ob dann überhaupt Leistungen erzielt werden können, das wird schwer vorhersehbar sein.

OK, viele Leute hätten bis dahin ihr Geschäft gemacht, aber weiter gebracht hätte das System die Energiewende nicht.

A.Keibel

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

B **bin-dann-mal-weg**

vor 4 Tagen

Ich habe mittlerweile bei all diesen Weltrettungskonzepten das Gefühl, dass es nur um Geschäftemacherei geht.



 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

BL **Bernadette L.**

vor 2 Tagen

Auch wenn wirklich alles reibungslos an der Technologie funktioniert und es billiger ist, wird es bestimmt nicht von den Grünen Politik akzeptiert, weil es kein Windrad ist.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  20

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

I **Ingo I.**

vor 2 Tagen

Achtung! Polemik.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

DM **Deutscher Michel**

vor 4 Tagen

Ich weiß nicht, wie oft ich in den letzten zwei Jahren von der ultimativen Lösung der Energiefrage gelesen und dann nie wieder davon gehört habe. Manchmal kommt es mir so vor, als würde es sich um Clickbaiting handeln.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  19

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) ^

T TALK

vor 4 Tagen

Zu Risiken und fraglichen Aussichten dieser Technologie berichtet das Handelsblatt:

Fundstelle:

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/energielwende-kanzler-preist-neue-erdwaerme-technik-experten-ueben-kritik/29348470.html>

25.08.2023 - 10:58 Uhr

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

HK Helmut K.

vor 4 Tagen

Frage: warum Geretsried?

Antwort: weil Geretsried in Deutschland liegt und wir mit die höchsten Preise für Energie bezahlen.

Somit kann sich bei uns auch eine Anlage mit teuren Entstehungskosten rentieren.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  19

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

W Daniel Wetzel, Redaktion Wirtschaft

vor 4 Tagen

Das ist richtig. Die EEG-Vergütung dürfte einer der Gründe für die Standortwahl gewesen sein.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

HL Helmut L.

vor 4 Tagen

Die Frage des sensationellen Titels leider nicht beantwortet- wie von einigen Lesern auch festgestellt. "Kann das sein?" heißt ja wohl auch, kann das wirtschaftlich sein? Dazu wenig.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  19

PA Peter A.

vor 3 Tagen

Bundeskanzler Olaf Scholz, Bayerns Regierungschef Markus Söder und Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger haben sich am Donnerstag im kleinen Ort Geretsried südlich von München getroffen. Wo war denn Habeck und sein grünes Personal?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  19


ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

B Brutus

vor 3 Tagen

Habeck & Co. hätten das nicht verstanden

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 21

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

AS **a sceptic**

vor 4 Tagen

Der agoranischen Windkraft Lobby gefällt das sicher nicht....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 18

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK **Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Geothermie erzeugt meines Wissens keine Elektrizität. Wissen Sie da mehr?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 3


2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

JH **Jochen H.**

vor 4 Tagen

Das wird nicht reichen. Wenn das Ding 5000 Haushalte versorgt, versorgen 82 Bohrtürme 400.000 Haushalte. Soll jetzt auf jedem Quadratkilometer 1 Bohrturm stehen? Atomkraftwerke sind so viel effizienter.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 18

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK **Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Atomkraft zur Wärmeversorgung? Sie bringen da einiges durcheinander, fürchte ich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 7

12 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

RS **Robert SP.**

vor 4 Tagen

2,5 Millionen Millionen Euro für 50 Haushalte, schön gerechnet und ohne Betriebskosten sind kein Pappenstil. Prinzipiell klingt Geothermie gut, aber ca. 300 km Röhren in 4,5km Tiefe klingt noch nicht nach einer wirtschaftlich tragbaren Lösung.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥](#) 18

JR **Joachim R.**

vor 4 Tagen

Für mich ist die Energiewende sinnlos, teuer und tot. Mich holt da nichts mehr hinter dem Holzofen vor. Das Vertrauen in sinnvolle Politik ist bei mir zu 100 % verspielt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  18

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CP **Christof P.**

vor 3 Tagen

gleichwohl wird diese Politik von Ihnen verlangen, für die Energiewende in den nächsten Jahren mehr als 40 000 € auf den Tisch zu legen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  6

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

S **Suchender**

vor 3 Tagen

Die verkorkste Energiewende braucht neue Hoffnungen.


[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  18

PM **Petra M.**

vor 3 Tagen

Warum wird das in Deutschland gebaut? Kanadische Firma findet den Gral der Energie und die Kanadier lassen es sausen ??? Allein das ist so unglaublich, dass man davon ausgehen kann, dass nur Milliarden steuern gefressen werden!!!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  18


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DM **Don C. A. Millo**

vor 3 Tagen

In Kanada kümmert man sich um den Dual-Fluid Reaktor, das ist energiewirtschaftlich vielversprechender. Aber in Deutschland gibt es Subventions-Kohle für Projekte, in deren Beschreibung oft genug Begriffe wie "Klima", "CO₂-frei", "Umwelt" und ähnliches Vokabular vorkommen. Selbst wenn die investierten Ressourcen die Energieausbeute überschreiten spielt das für eine Förderung keine Rolle.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

A **Aha**

vor 3 Tagen

Finde ich eine tolle Lösung, bin gespannt, wie das erste Jahr im operativen Betrieb läuft und wie sich die Wirtschaftlichkeit entwickelt. Drücke die Daumen, daß es klappt.

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RH Roland H.

vor 3 Tagen

Geothermie ist auch eine risikoreiche Technik. In Staufen hat man vor vielen Jahren die Geothermie angewandt, um das Rathaus damit zu heizen. Aufgrund unterschiedlicher Erdschichten sowie eindringen von Grundwasser und einer Undichtigkeit beim Bohren, hebt sich die Erde um ca. 50 cm. Viele Häuser wurden dadurch teilweise schwer beschädigt. Bis heute laufen große Pumpen Tag und Nacht, um das Grundwasser abzupumpen. Mit den Stromkosten der Pumpen könnte man für viele Jahre die Heizung bezahlen können. Auch an anderen Orten gibt es auch die gleichen Probleme

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [22](#)

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

H Hamburger

vor 4 Tagen

Ich finde, das ist technisch sehr anspruchsvoll. Kilometerlange horizontale Bohrungen in unterschiedlichen Gesteinsschichten, die abgedichtet werden müssen. So richtig erneuerbar, ist das auch nicht.....schließlich wird den Erdschichten Energie entzogen. Auf sehr lange Sicht wird dies Folgen haben.

Wieviel wird es insgesamt kosten Geretsried auf diese Weise mit Energie zu versorgen? Ist dies finanziell ein gangbarer Weg?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [17](#)

ANTWORT AUSBLENDEN

ZV zwei v.

vor 4 Tagen

Was glauben Sie denn, wie viel die Erde seit ihrer Entstehung bereits Energie ins Weltall abgestrahlt hat und auch weiter tun wird? Das wird um ein Vielfaches mehr sein als die Menschen je über die Geothermie entnehmen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [0](#)

KI Künstlich Intelligenter

vor 4 Tagen

Ich würde alle Forschung und Entwicklung in die Kernfusion stecken. Ich bin fest davon überzeugt, dass darin die Zukunft der Energiegewinnung steckt. Die Sonne macht es uns vor.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [17](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN

vor 4 Tagen

In wie vielen Jahrzehnten soll so ein neuartiges Kraftwerk stehen? Was kostet es? Was kostet die Kilowattstunde?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 2](#)

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

OT **Olaf T.**

vor 4 Tagen

Die Grünen sind bestimmt dagegen. Die Kraftwerke wären nämlich schön unauffällig. Da könnte man nicht mehr dem Menschen permanent seine in ihren Augen schlimme Schuld vor Auge halten, nämlich daß er überhaupt noch Energie verbraucht und nicht in einer Höhle hockt. So ein 250m "Windmonster" ist "die Strafe Gottes", besser gesagt, dessen grüner VerkünderInnen, daß man überhaupt noch Strom nutzt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 17](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

BK **Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Äh ne. Bei der Norddeutschen Geothermietagung in Hannover hat Niedersachsen Energieminister Meyer (Grüne) erklärt, es biete sich die Möglichkeit, erneuerbare Wärme aus einer umweltfreundlichen und nahezu unerschöpflichen Energiequelle zu gewinnen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 0](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) ▾

MD **meine Sicht der Dinge**

vor 4 Tagen

"auch die stromfressenden Pumpen spart sich Eavor: Das Wasser zirkuliert von allein zwischen den tiefen Gesteinsschichten und der Oberfläche, dank des sogenannten Thermosiphon-Effekts: " das nenne ich mal Innovation und keine Landschaft verschandelnden Windräder oder Solarflächen ! da wird Habeck sicher Argumente finden warum das nicht geht, die Erneuerbare Industrie verlässt sich da auf ihren Anführer !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [♥ 17](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^


FZ **Frank Z.**

vor 4 Tagen

Der Wärmepumpen-, Windrad- und Solar-Lobby in D wird schon was einfallen, um so ein perpetuum mobile zu verhindern. Da haben sich schon einige Firmen wegen der zu erwartenden Gewinne die Hände gerieben. Ist bestimmt irgendwas Umweltschädliches, wie immer. Fracking-Gas kaufen aber selbst verteuern z R

Und Habeck stände auch sonst dumm da, wenn jemand was besseres erfände, als die vom "Klimaminister" alleingestellte Wind- und Solarenergie.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

SS **Simon S.**

vor 3 Tagen

Was passiert wenn wir dem Erdkern die Wärme im großen Stil nach oben leiten? Anders gefragt, was passiert wenn wir die Erdwärme durch Kälte von oben abkühlen?

Ich mein, wenn das die ganze Menschheit macht und das alles effektiver wird und wir einen Kippunkt erreichen wo der Erdkern abkühlt? Alles fragen die bei solchen Projekten komischerweise kein Grüner und die NGOs dahinter stellen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

H **Hansi**

vor 3 Tagen

Was passiert mit dem Elefanten, wenn ihn eine Mücke rammt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

HD **Hubert D.**

vor 3 Tagen

So tun, als wäre mit einmal in der Tiefe versiegelt, ein ewiger Kreislauf vom kalt absinkenden und heiß aufsteigenden Wassers geboren, um aus den Tiefen erhitztes Wasser ohne Unterstützung von Pumpen im ewigen Kreislauf nutzen zu können, der glaubt auch an Wunder, vor allem kurz vor den bayerischen Landtagswahlen. Als ob die Erde in den Tiefen von Geretsried vor Verschiebungen dank Tiefenversiegelung für alle Ewigkeiten fixiert werden könnte, ist es dem Zweifler gestattet, kanadischen Experten zu vertrauen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  17


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

S **SB**

vor 2 Tagen

Die haben aber das Wasser hochgepumpt und nicht in geschlossenen Rohren zirkulieren lassen. Und es war dort auch auf Ansage. Man sollte nicht überall rein und Vorallem weiter bohren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 



Thomas R.

vor 3 Tagen

Ich bin wirklich und ehrlich gespannt, ob der Thermosyphon-Effekt ausreicht, den benötigten Wasserdurchsatz zu erzielen.

In den über 200 km langen Röhren bremst die innere Reibung bestimmt ganz ordentlich ...

Wäre toll, wenn es klappt!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 17

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



MZ P.

vor 3 Tagen

Sage ich auch! Bei der Wärmedämmung von Häusern hat man auch gedacht, dass man nie wieder heizen muss. Es gibt zwar Nullenergiehäuser aber für 99,9 Prozent der Menschen wird es ein Traum bleiben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 2

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Dr. Joachim W.

vor 3 Tagen

Wie wirkt sich eigentlich die Abkühlung tiefer Erdschichten und die damit einhergehenden Spannungen aufgrund der thermisch bedingten Schrumpfung im Umkreis der wasserführenden Leitungen auf die Stabilität höhere Schichten aus?

Besteht eine Gefahr für Erdbeben?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 17

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^



Seeforelle

vor 3 Tagen

Das bisschen Wärme, was da entnommen wird, im Verhältnis zur Wärme im Erdinneren ist unerheblich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 2

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v



Häuptling.in Bromden

vor 4 Tagen

Hört sich toll an, aber auch irrsinnig aufwändig. Mir fehlten die Angaben von Größenordnungen.

Wieviel Kilometer Leitungen müssen gebohrt werden, um wieviel Energie zu gewinnen?

Um ein Atomkraftwerk zu ersetzen etc.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 16

JD James D.

vor 4 Tagen

Hauptling i. Bromden: Das sind keine Leitungen, sondern Rohre in einem geschlossenen Kreislauf mit Horizontalbohrung. Man müsste Hunderte von Tiefengeothermiewerke bauen, um 1 AKW zu ersetzen. Man hat es in Geretsried schon einmal probiert, ohne Erfolg. Jetzt geht es weiter. Im Oberrheingraben machen sie es mit offenen Tiefbohrungen, die an der Basis ca. 1 km auseinanderlaufen. Bei der einen Bohrung wird das Wasser entnommen und in die andere wieder verpresst. Die geologischen Bedingungen im Bayrischen Molassebecken sind aber anders als im Oberrheingraben, der mit Beben bei zu viel Druck reagiert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0**MA Martin A.**

vor 4 Tagen

Hm, nur der Wärmeaustausch durch Konvektion bringt aus meiner Sicht den nötigen Durchsatz, jeder hat eine Wärmeumlaufpumpe in seiner Heizung. Wer nur auf "Sickern" setzt braucht Zeit oder viele, viele Rohre. Bitte in einem Jahr wieder berichten, wie dieser Ansatz gezündet hat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  16**D. Der nun wieder ...**

vor 4 Tagen

Das geht schon, im Prinzip wie ne Kaffeemaschine nur mit Wasserausgabe nicht in die Tasse, sondern wieder in den Wassertank. Rückschlagventil damit es „nicht wieder hochkommt“, und die Hitze ist eh da.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0**JK Jürgen K.**

vor 4 Tagen

Endlich mal eine sinnvolle Art der natürlichen Energienutzung. Beendet endlich Solar- und Windenergienutzung! Schluß mit dem Unfug!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  16**BK Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Schon mal was von Energie-Mix gehört?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

**Jon J.**

vor 4 Tagen

Jeden Tag eine neue Superbatterie, jeden Tag die Lösung für's Klima ...
Die können mich mal. 🤔

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 16](#)**kwtnk**

vor 4 Tagen

Tolle Technologie. Hoffen wir, dass sie technisch, wirtschaftlich und politisch schnell gefördert und umgesetzt wird, bevor Deutschland mit Windrädern und PV-Anlagen zugepflastert ist!

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 16](#)**Wilhelm M.**

vor 4 Tagen

Die nicht richtig durchdachte Deutsche Energiewende wird viele Unternehmen auf neue Ideen bringen um an unserer verkorksten Energiepolitik viel Geld zu verdienen. Ich hoffe diesem Unternehmen gelingt ihr Vorhaben, zum Nutzen aller, jedoch bin ich nicht ganz so euphorisch wie unser Kanzler und der Herr Söder es bei dem Besuch dieser Bohrstelle waren.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 15](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**Manfred T.**

vor 4 Tagen

Wenn die Politpfeifen vor Ort sind, ist im Hintergrund schon alles ausgekartelt.: Subventionen, betriebsgarantien, Zuschüsse etc.

Die verluste werden dem Steuerzahler aufgedrückt.

Zur Klarstellung: Ich bin für Geothermie, aber im wirtschaftlichen Rahmen und nicht wie: Der Untergrund schickt keine rechnung.

Wenn ich die enormen Werte für die Bohrungslänge mit dem Output ins verhältnis setze, dann ist nicht schwer zu erkennen, dass dies eine fehlkalkultion werden wird.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 2](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

**Mark B.**

vor 4 Tagen

Der Ertrag ist für den unterirdischen Aufwand einfach lächerlich. Das rechnet sich in deutschen Regionen doch nie.

Kein Wunder, dass der Artikel die Kennzahlen verschweigt.

ANTWORTEN AUSBLENDEN

OlafSch

vor 4 Tagen

Ja die Gesamtkosten würden mich auch interessieren. Am Ende würden diese in der Stromrechnung landen

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Alpha Orionis

vor 4 Tagen

Warum finden solche Versuche nicht im ehemaligen Steinkohlebergbaurevier Ruhrpott statt? Die hätten sich dort aufgrund bestehender Schächte die ersten 1000 Tiefenmeter gespart, und auch horizontal von Schacht zu Schacht bohren können. In 1000 m Tiefe ist es auch schon recht warm. Bei Einsatz einer Flüssigkeit mit idealeren Eigenschaften bräuchte man dort auch nicht bis auf 4500 m runter.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 15

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Simon P.

vor 4 Tagen

Steht doch im Artikel. Sie haben es sich absichtlich so schwer gemacht um demonstrieren zu können, dass die Technik auch im worst case Szenario dauerhaft funktioniert.

Auf Island wäre das von vornherein klar und niemand würde darüber reden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 7

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Sticky

vor 4 Tagen

Der nächste "Heilige Gral". Eavor Technologies Inc. wurde lt. Wiki 2017 gegründet. Außer einem Eavor-Lite Demonstration Projekt existiert kein weiteres. Ich befürchte eher, unsere intelligente Regierung sitzt hier dem nächsten "Cargo-Lifter" auf und verschleudert wieder ungeprüft Steuergelder in ungeahnter Höhe, jedem der was von unerschöpfliche Öko-Energie erzählt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) ♥ 15

ANTWORT AUSBLENDEN

heinrich B.

vor 4 Tagen

Beim Cargo-Lifter konnte jeder halbwegs logisch denkende Mensch vorhersehen, dass das nichts wird. Dieses Projekt

dagegen hört sich für mich recht vernünftig an.


[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

D **DocB**

vor 4 Tagen

Super, dann brauchen wir ja keine Windräder und Wörmrpumpen mehr. Können wir sofort abbrechen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15


[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

BK **Benedikt K.**

vor 3 Tagen

Schon mal von Energie-Mix gehört?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

LH **Lutz H.**

vor 3 Tagen

Irgendwie dachte ich gerade spontan an „Cargolifter“ ...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15


[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

CB **Carsten B.**

vor 3 Tagen

 Ich auch, direkt beim Lesen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

AD **Alex D.**

vor 4 Tagen

Dass die Technologie nicht risikofrei ist, hat sich ja in Stufen gezeigt, wo durch die Bohrung tiefe Gesteinsschichten aufgequollen sind was den Boden angehoben und die Gebäude im Ort zerstört hat.

Wer behauptet, dass seine Technologie zu 100% sicher ist, der hat die entsprechenden Risiken nicht im Blick und kann dem entsprechend auch kein Risikomanagement betreiben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

FF **Frank F.**

vor 4 Tagen

Thema verfehlt... dass ist eine andere Technologie und es kam noch Dummheit dazu

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

OT **Oliver T.**

vor 4 Tagen

Viel zu einfach, viel zu technisch. In Deutschland wollen die Grünlinken mittels des Klimaschutzes die Gesellschaft umbauen und die sitzen in fast allen Schaltstellen dieses Landes. Geothermie ist da in keiner Weise revolutionär. Revolutionäre Lösungen wäre das Verbot von Einfamilienhäusern, oder noch radikaler der Abriss bestehender. Auch Zwangszuweisungen von Flüchtlingen in große Wohnungen wären möglich.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [14](#)

ANTWORT AUSBLENDEN 

RM **Roberto M.**

vor 4 Tagen

Die Grünen würden am liebsten Einfamilienhäuser abreißen und diese Kommunisten-Bunker bauen auch Plätze genannt. Super Idee.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [5](#)

KR **Klaus R.**

vor 4 Tagen

Ist das wirklich wirtschaftlich? Geretsrieds ist eine kleine Gemeinde, ein Nachkriegskunstort von ehemals Vertriebenen durch die Russen, aber insbesondere Tschechen und Polen. Will heute keiner mehr hören.

Aber zum Thema.

250 Mio bei 23.000 Einwohnern macht über 10.000 € pro Einwohner.

Das soll sich jeh rechnen ? Und bei ein Restrisiko, dass etwas schief geht und weiteres Geld nachgeschossen werden soll, bleibt.

Da hätte ich lieber das bezahlte und abgeschriebene AKW Isar 2 einige Jahre weiter laufen lassen und billigen Strom produziert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [14](#)

A **Altsprachler**

vor 4 Tagen

Solange auch diese Technologie nicht verhindert, dass das dann eingesparte Öl und Gas nicht von anderen Ländern dankend günstig gekauft und verwendet wird - solange hat diese Technologie auch keinen Effekt auf das Klima.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [14](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK **Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Wegen dieser Technologie steigt in der Welt der Bedarf an Gas und Öl? Können Sie diese Logik bitte mal näher erläutern?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0


6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

G **Geronimo**

vor 4 Tagen

Erdwärme und Kernkraft heißen für mich die Energie-Quellen der Zukunft, einer positiven Zukunft für unser Land und seine Bürger.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK **Benedikt K.**

vor 4 Tagen

Atomstrom ist der teuerste Strom den es gibt. Seit den 1950er Jahren hat die BRD Atomstrom mit über 1 Billion(!) Euro subventioniert. Die Subventionen für Atomstrom waren stets 4-mal so hoch wie für erneuerbare Energien.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

24 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

M **Mumpitz**

vor 4 Tagen

Okay, wir haben also einen großen Durchlauferhitzer für Fernwärme. Wie macht man daraus billigen Strom?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

TK **Thomas K.**

vor 4 Tagen

Im Physikunterricht nicht aufgepasst??

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

F **FSC**

vor 4 Tagen

Klingt ein bisschen wie die Story von "Turbodyne" und anderen Neuen-Markt-Wundertätern vor 25 Jahren. "Kursziel Dausend", sag ich da nur....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

WS **Wolfgang S.**

vor 4 Tagen

Ich wohne in einer Stadt, 70 km östlich von München. Wir haben

25.000 Einwohner und Geothermie. Die Stadtwerke erweitern das Fernwärmenetz, sofern es die Finanzen zulassen. Zur Zeit sind mehr Abnehmer am Fernwärmenetz als es die Geothermie zulässt. Es werden ca. 40% der Wärme mit Erdgas erzeugt damit die Verträge der Hausanschlüsse erfüllt werden können. Im Endausbau kostet das Fernwärmenetz 200 Millionen Euro plus neue Tiefenbohrungen von ca. 20 Millionen Euro. Das ist keine Kleinigkeit mehr. Meine Meinung dazu: so schön Geothermie ist, es hat aber auch seinen Preis.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13


ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MM **Martin M.**

vor 4 Tagen

Mein. So wie Sonne und Wind stellt die Erdwärme keine Rechnung. Einfach ma Ricarda Lang fragen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

JF **Jens F.**

vor 4 Tagen

Interessantes Konzept. Ich frage mich allerdings eines:
Wir lernen grade erst, was es bedeutet, wenn wir Energie aus Luftströmungen abziehen. Dass Windparks einer gewissen Dimension Einfluss auf ihre Umgebung haben und eventuell den Feuchtigkeitshaushalt der Atmosphäre (lokal) beeinflussen. Welche Folgen das hat, wissen wir derzeit noch nicht.

Wenn wir jetzt im großen Stil Energie aus der Erdkruste entnehmen, welche Effekte erwarten uns dann?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

L **LaCriz**

vor 4 Tagen

Genau dasselbe habe ich mich auch gefragt!
Wir sehen den Einfluss der Windkraftanlagen recht gut im Nordosten von Deutschland! Habe dazu mal mal einen Bericht gelesen indem die Niederschläge der letzten Jahre mit dem Aufkommen der Windkraftanlagen verglichen wurde... es scheint, dass es dort eine starke negative Abhängigkeit gibt! Das lässt sich jedoch nicht mit z.B. der englischen Küste vergleichen, wo es ähnlich viele Windkraftanlagen gibt...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1


3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

SH **Sledge Hammer**

vor 4 Tagen

German Angst wird grosse Erdwärme Projekte verhindern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MH


Michael H.

vor 4 Tagen

Da haben Sie Recht. Besonders die Grünen werden sich schon was ausdenken um gegen Großprojekte dieser Technik zu agieren.

Weil es ja nicht sein kann, das außer Wind und Solar nochetwas funktioniert 😞

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

SB

S B.

vor 4 Tagen

Dann kann man ja sofort aufhören, das Land mit zig-tausend neuen Windrädern vollzupflastern..

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORT AUSBLENDEN 

MM

Meinhart M.

vor 4 Tagen

Nee, das geht nicht, in den Windkraftfirmen sind viele Grüne in Lohn und Brot, die müssen vorher erstmal in Rente.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  6

J

Joobi

vor 4 Tagen

Hier wird von GRUNDLASTfähiger nachhaltiger Energie gesprochen.

Ich würde sagen, dass ist mal ein wirklicher Fortschritt.

Aber es wird sofort wieder rumgejammert. Kein Unterschied zu den Flutterstromberichten .

Ein weiterer Beweis: Die Deutschen werden das Rad nicht mehr erfinden. Ob rechts/links Wind oder AKW-Gegner. Das Niveau sinkt standhaft

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK

Benedikt K.

vor 4 Tagen

“Flutterstromberichten”

Sie haben zuhause Probleme mit Ihren elektrischen Leitungen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

**Rainer M.**

vor 4 Tagen

Hört sich spektakulär an.

Mich würde mal interessieren, wie man nach 4500 m senkrecht anschließend um die Ecke weitere mehrere Kilometer bohrt ??

25.8.23 10:39 (3333, -494, 0)

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 13](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**Peter J.**

vor 4 Tagen

@Rainer M., Moderne Bohrköpfe können sowas, die sind in alle Richtungen lenkbar. Ölvorkommen werden seit Jahren, inzwischen Jahrzehnten, auch von unten angebohrt, wenn es erforderlich ist.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 10](#)

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

**Andreas P.**

vor 3 Tagen

Klingt interessant. Vorteil gegenüber der Amateurstromerei PV und Windkraft, Geothermie ist nicht abhängig vom Wetter, Tages- oder Jahreszeit. Ich bin gespannt, wie es mit der Wirtschaftlichkeit aussieht.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 13](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

**Benedikt K.**

vor 3 Tagen

"Vorteil gegenüber der Amateurstromerei"

Geothermie dient nicht der Erzeugung von Elektrizität, sondern von Wärmeenergie.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 2](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

**Markus F.**

vor 3 Tagen

Wichtige Fragen sehe ich in der generellen Machbarkeit, der Wirtschaftlichkeit und voraussichtlichen Lebensdauer einer solchen Anlage. Wenn alle Parameter auf grün stehen: Wie viel unserer benötigten Primärenergie in Deutschland könnten wir in den nächsten 10 Jahren aus diesen Quellen ziehen? Das wäre interessant. Die Aussagen des Managers der Firma sind ja an Superlativen kaum zu toppen

WS **Walter S.**

vor 3 Tagen

Nicht nur bei der Eaverschen Erdwaerme, auch bei der Habeckschen Waermepumpe macht eins und eins mindestens drei, denn unter 300 Prozent Wirkungsgrad tut eine Habeck-Heissluftpumpe es nunmal nicht.

H **Heytina**

vor 4 Tagen

Scheint besser zu sein, als 100000 Windräder, auch wenn, durch Drohnenaufnahmen sichtbar, die Natur hergenommen wird.

Als Laie finde ich die neuen Kraftwerke, nur so groß wie ein LKW und für jeden Landkreis dann ausreichend, sympathischer.

ANTWORT AUSBLENDEN ^

TS **True Storys**

vor 4 Tagen

@Heytina

>Als Laie finde ich die neuen Kraftwerke, nur so groß wie ein LKW und für jeden Landkreis dann ausreichend, sympathischer. <

Eins geht noch und auch bei 200 - 300 dürfte es noch gehen, aber es sind 8.537 davon erforderlich (8 MW elektrische Leistung pro Anlage), um die zurzeit benötigten ca. 70 GW zu erzeugen. Wobei bei den 70 GW noch nicht die E - Spielzeuge und Waermepumpen enthalten sind, die wir ja demnächst alle nutzen sollen.

Somit kann man die Anzahl der demnächst benötigten Anlagen auf das Doppelte schätzen.

S **Steuerzahler**

vor 4 Tagen

"Dafür wird es in 4500 Metern Tiefe kilometerlange, horizontal gebohrte Rohre geben."


Und genau das ist der Knackpunkt.

Bohrungen in solch große Tiefen sind technisch höchst anspruchsvoll und extrem teuer. Horizontalbohrungen in 4500 sind ebenfalls nicht

reinerrei.

Das ganze ist nichts als Wunschdenken.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HS

Harry S.

vor 4 Tagen

Ölbohrungen gehen dauernd in solche Tiefen. Unmöglich ist das nicht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

DC

Daniel C.

vor 4 Tagen

Dem Projekt ist sicherlich Erfolg zu wünschen. Erdwärme sollte Teil eines diversifizierten Energiemixes sein. Zu einem gesunden Mix gehören jedoch auch andere, u.a. nukleare Quellen und für einige weitere Jahrzehnte auch fossile. Die überstürzte deutsche Energiewende plus der rein politisch motivierte Atomausstieg sind leider kontraproduktiv und besiegeln in ihrer Kombination Deutschlands wirtschaftlichen Niedergang, woran auch die Nutzung der Geothermie zumindest kurz- und mittelfristig nichts ändern kann.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

BC

Boris C.

vor 4 Tagen

Ich glaube.... An die Kernfusion. Soll in wenigen Jahren einsatzfähig sein 😊

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

WJ

Wolfgang J.

vor 4 Tagen

Sehr guter Ansatz. Für mich ist am wichtigsten zu sehen, dass die nicht-technikaffine Politik endlich die "nur Solar oder Wind" Scheuklappen anfängt abzunehmen und erkennt, dass es auch andere gute Möglichkeiten gibt saubere Energie zu produzieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MJ

Mr. Jarvic

vor 4 Tagen

in 4.500 Metern tiefe mehrere kilometerlange (jeweils ca. 4 kilometer) horizontale Bohrungen! das ist völlig irre!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

DB Der Beobachter

vor 4 Tagen

Der Artikel ist total lückenhaft., keinerlei Energiekennzahlen oder Finanzkennzahlen.

Was ist der Rohstoffeinsatz (Stahlleitungen etc.?)

5000 Haushalte werden mit Strom versorgt, Investition 250 Millionen Euro, als 50.000 Euro pro Haushalt nur Grundinvest für die Stromversorgung ohne Betriebskosten?

Was ist die Wärmeleistung, Kosten pro kWh nutzbarer Fernwärme

Was ist die elektrische Ausbeute (denke da wird Dampf mit ca. 150-200 Grad erzeugt und mit einer Turbine in Strom umgewandelt oder, mit heißem Wasser kann man keine Turbine betreiben?)

Kosten pro kWh Strom

Mehr offene Fragen als Antworten.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 12](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JJ Jan J.

vor 4 Tagen

Der Rohstoffeinsatz spielt hier angesichts der möglichen gigantischen Energiegewinnung durch Erdwärme keine entscheidende Rolle. Entscheidend ist das umsetzbare Prinzip. Das kann später skaliert werden. Wenn man Ihre Anfordungen an ganz konkreten detaillierten Informationen erfüllen können wollte, könnte man erst über die Anlage berichten, wenn sie fertig ist. Das fände ich schade. Denn das Konzept finde ich schon heute spannend.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 7](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

S SchlauerFux

vor 4 Tagen

Und wie immer Deutsche bedenkenträger. Das ist der Grund, warum Deutschland abstürzt. Warum kann man das nicht mal Positiv sehen. Erdwärme wäre doch so super und mit sicherheit auch kosten günstiger.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 12](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AD advocatus diaboli

vor 4 Tagen

@SchlauerFux: Die größten Bedenkenträger und zugleich Euphoriker sind die Klimaspinner.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 0](#)

Guten Tag, Mediagnose

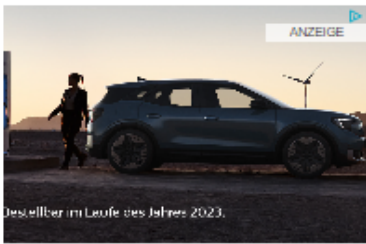
Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

JETZT KOMMENTIEREN

THEMEN

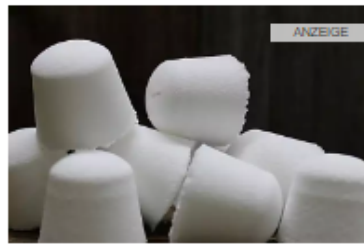
FERNWÄRME GERETSRIED ENERGIEWIRTSCHAFT GEOTHERMIE UND ERDWÄRME MARKUS SÖDER OLAF SCHOLZ

MEHR AUS DEM WEB



The New All-Electric Explorer

Ford-Werke GmbH



Geheimer Klempner-Trick: dieses Produkt hält das Klo über Wochen sauber

Angebot der Woche



„Was Gurken mit Ihrer Leber machen“

Gesund Entgiften

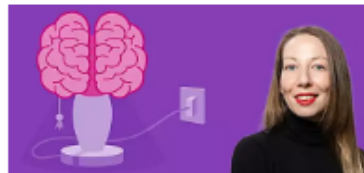
MEHR VON WELT



BADEN-WÜRTTEMBERG

Natalia Wörner und Helko Maas haben sich getrennt

WELT | 23.08.2023



AHA! ZEHN MINUTEN ALLTAGS-WISSEN

Selbstbefriedigung: Was bringt Masturbation unserer Gesundheit?

Elisabeth Krafft | 02.08.2023



WIRTSCHAFT PROGNOSE FÜR AUTOINDUSTRIE

Mercedes grandios, genauso BMW – doch Deutschland kennt auch...

Daniel Zwick | 28.08.2023



LITERATUR „UNTERM RAD“ VON HESSE

„Unterm Rad“ von Hesse: Endziel der Schule ist immer der Untertan

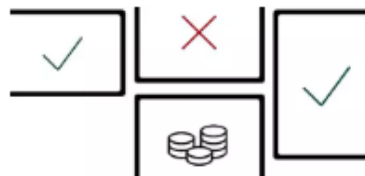
Matthias Heine | 28.08.2023



WELT+ ENERGIEPREIS-ENTWICKLUNG

Günstige Wärmepumpe, teures Gas? Habeck hat plötzlich eine ganz andere...

Philipp Vetter | 28.08.2023



SPONSORED TAGESGELD-VERGLEICH GELD

Tagesgeld: Vergleich aktueller Angebote - So entscheiden Sie sich für d...



Orthopädischer Chirurg: Dies ist die Hauptursache für Knieschmerzen

goldentree.de



Singles ab 50 in Leverkusen? Schau dir an, wer bei Zweisam ist

Zweisam



Unfassbar: Rechner zeigt in 3 Minuten Wert deines Hauses!

ImmobilienScout24.de



THÜRINGEN

40 parkende Autos in Erfurt beschädigt

WELT | 28.08.2023



HESSEN

Jugendlicher schneidet Fahrgast in S-Bahn ins Gesicht

WELT | 23.08.2023



MEINUNG KRACH IM KABINETT

Krach im Kabinett: Vielleicht sehen wir hier schon den Anfang vom Ende des Robert...

Dagmar Rosenfeld | 21.08.2023



VIDEO TOD DES WAGNER-CHEFS

Tod des Wagner-Chefs: „Die Meinung hier war immer: Putin würde...

WELT | 24.08.2023



DEUTSCHLAND HEIZUNGSGESETZ

Wolfgang Kubicki wirft Habeck „Ahnungslosigkeit“ beim Heizungsgesetz vor

WELT | 25.08.2023



SPONSORED KOSTEN UND NUTZEN GELD

Prepaid-Kreditkarte: Welches Angebot ist günstig und sicher?



Jeder Kauf idealo [idealo.de](#)



Leverkusen: Solarfirma bietet in 2023 unglaubliches Solarkomplettpaket

Enpal - Solarmarktführer



Aufgeblähter Bauch? Das ist der wahre Grund

Deutscher Gesundheitsfachkreis

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



VIDEO FLUGZEUGABSTURZ

Wagner-Chef: „Ein Offizier



WELT+ RUBEL STÜRZT AB

Russland: Rubel stürzt ab -



WELT+ ASYLPOLITIK

Miaration: 182 Euro

hätte sich gewünscht, dass Prigoschin vors...

WELT | 24.08.2023



AUSLAND BERICHTE ÜBER SCHÜSSE

Krim: Ukrainischer Geheimdienst meldet Einsatz von...

WELT | 25.08.2023

„Deutlichstes Zeichen, dass Russland diesen Krieg...

Holger Zschäpitz | 23.08.2023



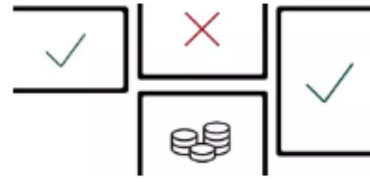
WELT+ DAUERKRISE AM BAU

Immobilien: Absturz der Baugenehmigungen – „Heizungsgesetz darf nic...

Michael Fabricius | 28.08.2023

Taschengeld pro Monat für Asylbewerber in Form von...

Johannes Wiedemann | 25.08.2023



SPONSORED TAGESGELD-VERGLEICH GELD

Tagesgeld: Vergleich aktueller Angebote - So entscheiden Sie sich für d...

NEUES AUS UNSEREM NETZWERK



„Das wäre eine wirkliche Bedrohung für die Sicherheit Deutschlands“

Nicolas Walter | 27.08.2023



Jetzt drohen die ersten Wagner-Soldaten mit einem Marsch auf Moskau

Pavel Lokshin | 24.08.2023



Bürger stimmen gegen Containerdorf für Asylsuchende in...

WELT | 27.08.2023

WELT

IMPRESSUM

DATENSCHUTZ

AGB

KONTAKT

FEEDBACK

PRIVATSPHÄRE

WIDERRUF TRACKING

WIDERRUF NUTZERKENNUNGEN

KARRIERE

JUGENDSCHUTZ

WELTplus

Abo kündigen

Newsletter

FAQ

WELT-photo Syndication

Fertig

Tipp: Um optimale Ergebnisse zu erzielen, scrollen Sie langsam

